

	<p><b>Objekt:</b> Medaille von Christopher Schneider auf König Christian V. von Dänemark und Norwegen und die Eroberung Gotlands, 1676</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22212</p>
--	---

## Beschreibung

Während des Nordischen Krieges gelang es dem dänischen König Christian V., Gotland von den Schweden zurückzuerobern. Da die Insel große strategische Bedeutung im Ostseeraum hatte, ließ Christian V. auf diesen Sieg eine Medaille prägen. Christopher Schneider zeigt den Eroberer im Profil nach rechts. Er ist bekleidet mit einem Harnisch, um die Brust gebunden ist der Elefantorden, links und rechts neben ihm sind Waffen, Standarten und Fahnen dargestellt. Auf der Fahne ganz links ist das Monogramm des Medailleurs zu erkennen. Das Wappentier Gotlands, das Lamm Gottes, schreitet auf der Rückseite nach links durch eine gotländische Landschaft. Es trägt die dänische Fahne. Die Umschrift AD DOMINVM PATRIAMQVE REDIT – [Gotland] kehrt zu seinem Herrn und Vaterland zurück - verdeutlicht den Anspruch der Dänen auf die Insel.

[Lilian Groß]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: D. 45 mm, G. 39,1 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1676
	wer	Christoph Schneider (-1701)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christian V. von Dänemark und Norwegen (1646-1699)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gotland
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gott
- Lamm
- Medaille
- Porträt
- Sieg
- Tierdarstellung

## Literatur

- Galster, Georg (1936): Danske og Norske Medailler og Jetons, ca. 1533-ca. 1788. Kopenhagen, 121
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 123